

## Welcher der beiden Lehrgänge von kindsverlust.ch passt besser zu mir? Wie kann ich mich entscheiden?

Nachfolgend finden Sie einen Vergleich der beiden Lehrgänge sowie häufig gestellte Fragen. Wir hoffen, dass wir Ihnen damit bei Ihrer Entscheidung helfen können. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch in der Entscheidungsfindung.

	<b>Lehrgang «Professionell begleiten beim frühen Tod eines Kindes»</b> Krise, Verlust und Trauer im physiologischen Geschehen von Schwangerschaft, Geburt und Weiterleben	<b>Lehrgang «Sterben am Lebensanfang»</b> Praxisorientierter Lehrgang für therapeutische und beratende Fachpersonen in der Begleitung von Eltern, die um ein frühverstorbenes Kind trauern
<b>Zielgruppe</b>	Primär: Hebammen, Ärzt:innen und Pflegefachpersonen aus Geburtshilfe, Gynäkologie, Neonatologie.  Weitere angesprochene Berufsgruppen sind: Fachpersonen aus Therapie, Seelsorge, Mütter- und Väterberatung.	Primär: Psychotherapeut:innen, Psycholog:innen, Psychiater:innen und weitere Fachpersonen aus dem beratenden und therapeutischen Umfeld.  Weitere angesprochene Berufsgruppen sind: Gynäkolog:innen, Kinderärzt:innen, Sozialarbeiter:innen, Hebammen, Pflegefachpersonen sowie Fachpersonen aus den Bereichen Seelsorge, Trauerbegleitung und Therapie.
<b>Inhalte</b>	Lehrgang mit Fokus Geburtshilfe und Physiologie  Detaillierter Inhalt <a href="#">hier</a>	Lehrgang mit Fokus Therapie und Beratung  Detaillierter Inhalt <a href="#">hier</a>

<b>Gruppenprozess</b>	Der Gruppenprozess ist ein wichtiges Element dieses Lehrgangs. Verschiedene Themen werden aus der Gruppe heraus erarbeitet. Die Teilnehmenden übernachten im Seminarhotel und verbringen Zeit miteinander und für sich, losgelöst vom Alltag.	Der (interdisziplinäre) Austausch ist ebenfalls wichtig, der Gruppenprozess selbst bildet jedoch kein Kernelement dieses Lehrgangs.
<b>Themenarbeit</b>	Es besteht die Möglichkeit, eine Themenarbeit zu gestalten, die Sie im letzten Modul präsentieren. Das kann beispielsweise eine Konzepterarbeitung, die Vertiefung eines Themenaspektes oder eine persönliche Reflexion sein.	Keine Themenarbeit geplant. Supervision für Fallbesprechungen und Reflexion der eigenen Arbeit.
<b>Dozent:innen</b>	Hauptdozentin (Franziska Maurer) und Gastdozentin (Anna Margareta Neff)	10 Dozent:innen aus verschiedenen Fachdisziplinen (u.a. Roland Kachler)
<b>Module</b>	4 Module à je 4 Tage Total : 16 Kurstage	3 Module à je 3 Tage und Supervision online (3h) Total : 9 Kurstage plus Supervision
<b>Zertifizierung</b>	e-log, SGGG	FSP, SBAP, e-log
<b>Kursort</b>	Seminarhotel Möschberg (Nähe Bern) mit Übernachtung und Vollpension (nicht in Kosten inbegriffen)	2 Module in Zürich, 1 Modul in Bern, Supervision online
<b>Max. Anzahl Teilnehmende</b>	18	25
<b>Kosten</b>	CHF 3980.- (exkl. Unterkunft & Verpflegungskosten)	CHF 3750.- für Mitglieder & CHF 3840.- für Nicht-Mitglieder
<b>Informationen und Anmeldung</b>	<a href="#">Lehrgang 2024/25 "Professionell begleiten beim frühen Tod eines Kindes" - Kindsverlust.ch</a>	<a href="#">Lehrgang «Sterben am Lebensanfang» - Kindsverlust.ch</a>

## Häufig gestellte Fragen:

- *Ist die Themenarbeit im Lehrgang «Professionell begleiten beim frühen Tod eines Kindes» zwingend?*  
Die Themenarbeit ist nicht zwingend, kann aber als Reflektion der eigenen Arbeit oder als Konzeptarbeit für eine Institution genutzt werden. Im Rahmen des Lehrgangs bietet sich die Möglichkeit, von der Dozentin in diesem Vorhaben gecoacht zu werden.
- *Ich begleite Familien, deren Kind zu einem späteren Zeitpunkt gestorben ist. Kann ich vom Lehrgang «Sterben am Lebensanfang» trotzdem profitieren?*  
Sehr viele Schwerpunkte in den Modulen können auch auf ältere Kinder angewandt/übertragen werden, wie zum Beispiel der Traueransatz von R. Kachler, der traumasensible Ansatz von medica mondiale und die körperorientierten Sequenzen.
- *Kann ich die verschiedenen Module auch einzeln buchen?*  
Es können keine Module einzeln gebucht werden. Die Lehrgänge sind nur als Ganzes buchbar.
- *Warum sind beim einen Lehrgang 2 Dozentinnen und beim anderen 10 Dozent:innen vorgesehen?*  
Die Themenvielfalt ist breiter beim Lehrgang «Sterben am Lebensanfang», die Zielgruppe und der Arbeitsinhalt dieser Zielgruppe sind offener, die Interdisziplinarität wichtig. Die Begleitung einer Hauptdozentin über den ganzen Lehrgang «Professionell begleiten beim frühen Tod eines Kindes» auf der anderen Seite bietet die Möglichkeit einer engen Begleitung persönlicher Prozesse und in der ganzen Gruppe.

### kindsverlust.ch

Fachstelle Kindsverlust während Schwangerschaft, Geburt und erster Lebenszeit

Belpstrasse 24 • 3007 Bern

031 333 33 60

[fachstelle@kindsverlust.ch](mailto:fachstelle@kindsverlust.ch) • [www.kindsverlust.ch](http://www.kindsverlust.ch)

IBAN CH19 0900 0000 3070 8075 5 • Damit Leben gelingt - trotz allem!